

EDGEHD™

OPTIK



Mit der Marktreife von grossen CCD-Sensoren und Ultraweitwinkelokularen nahmen sich die Celestron-Ingenieure der Aufgabe an, ein Teleskop mit wirklich ebenem Bildfeld zu entwickeln. Das Ergebnis war das EdgeHD: Ein aplanatisches Schmidt-Teleskop ohne Koma und Bildfeldwölbung. Im EdgeHD sehen Sie bis zum Bildfeldrand nadelscharfe Sterne, die nicht verzerrt werden. Als Astrofotograf können Sie auf ein EdgeHD vertrauen, denn jedes Teleskop wird fotografisch getestet, bevor es das Werk verlässt. Am künstlichen Stern werden alle Ecken eines 42mm Vollformat CCD-Sensors auf eine perfekte Sternabbildung überprüft.

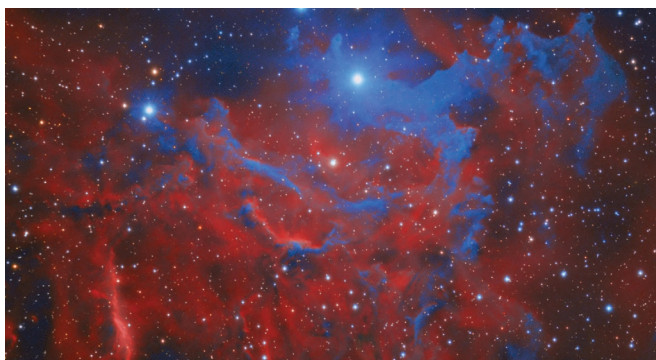
- + Optik in Astrographen-Qualität zu einem erschwinglichen Preis
- + Nadelscharfe Sterne bis zum Rand eines Vollformat-CCD-Sensors
- + Mit 8 bis 14 Zoll Öffnung erhältlich



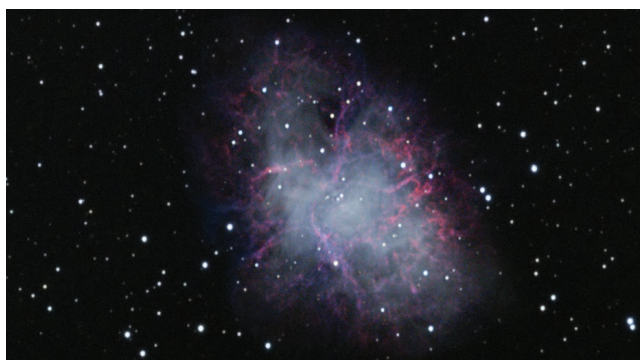
Astrofotografie gehört zu den anspruchsvollsten, aber auch lohnendsten Tätigkeitsgebieten für Amateurastronomen. Mit EdgeHD-Teleskopen sind Ergebnisse möglich, die noch vor einem Jahrzehnt nur mit professionellen Geräten (zu dementsprechenden Preisen!) möglich waren. Heute verbringen tausende Amateurastronomen ihre Beobachtungsnächte damit, faszinierende Bilder des Himmels aufzunehmen.



Fox Fur Nebula und NGC 2264 Region – Bryan Cogdell mit EdgeHD 800



IC 405 Dancing Blue – Tony Hallas mit EdgeHD 1100



Crab Nebula – Andre Paquette mit EdgeHD 1400

Weitere Informationen finden Sie auf celestron-deutschland.de/edgehd

EDGEHD™

OPTIK MIT TUBUS

Egal ob als einzelnes Teleskop oder im Set mit einer Montierung: Die EdgeHD Teleskope sind perfekte Astrographen mit 8 bis 14 Zoll Öffnung. Viele andere optische Systeme werden als "Astrographen" propagiert; sie produzieren die begehrte "pinpoint" Sternabbildung jedoch entlang einer gekrümmten Bildebene. Auf Aufnahmen mit modernen CCD Kameras ist die Folge eine auffällige Bildfeldwölbung, die zum Bildfeldrand hin zunimmt und umso stärker wird, je grösser der Chip ist; daher bleiben die Sterne zwar rund, werden aber zum Rand hin in kleine Ringlein ("donuts") aufgebläht. Bei den Celestron Edge HD Teleskopen wird neben der Koma auch diese Bildfeldwölbung bis zum Rand hin auskorrigiert, sodass selbst Aufnahmen mit grossen CCD-Chips völlig scharf sind, mit gleichförmig grosser Sternabbildung über den ganzen Chip – bis hin in die Ecken des Bildfeldes.

EIGENSCHAFTEN

- + EdgeHD Schmidt-Cassegrain Teleskope mit StarBright XLT Vergütung
- + Fastar/Hyperstar-kompatibel für Grossfeldfotografie bei f/2
- + Spiegelfeststeller reduzieren das Spiegelshifting bei Lageänderungen des Teleskops
- + Belüftungsöffnungen ermöglichen schnelle Temperaturanpassung des Hauptspiegels
- + 9x50 Sucher und Zenitspiegel
- + Mit einem optionalen EdgeHD 0,7x Reducer (erhältlich für EdgeHD 800, 1100 und 1400) können Sie die Belichtungszeit halbieren und das Bildfeld um 43% vergrössern, ohne die Abbildungsleistung des ebenen Bildfelds im Vergleich mit der vollen Brennweite zu verschlechtern



MODELL	BESTELL-NR.	ÖFFNUNG	OPTISCHES DESIGN	BRENNWEITE	OKULAR	SUCHER	SCHWALBENSCHWANZ	VERGÜTUNG	GEWICHT
EdgeHD 800	122533	203 mm (8")	Edge HD	2032 mm f/10	40 mm (51x) Plössl	9x50	CG-5	StarBright XLT	6,35 kg
EdgeHD 800	122532	203 mm (8")	Edge HD	2032 mm f/10	40 mm (51x) Plössl	9x50	CGE	StarBright XLT	6,35 kg
EdgeHD 9.25	122536	235 mm (9.25")	Edge HD	2350 mm f/10	23 mm (102x) Luminos	9x50	CGE	StarBright XLT	9,5 kg
EdgeHD 1100	122537	280 mm (11")	Edge HD	2800 mm f/10	23 mm (122x) Luminos	9x50	CGE	StarBright XLT	12,7 kg
EdgeHD 1400	122538	356 mm (14")	Edge HD	3910 mm f/11	23 mm (170x) Luminos	9x50	CGE	StarBright XLT	20,9 kg

Weitere Informationen finden Sie auf celestron-deutschland.de/ota